

Da haben die Christdemokraten vor „lauter, lauter“ doch glatt die Blumen vergessen

Lustiges und Kurioses von Glan und Lauter

(...)

Improvisations-Genie

Eine klare Sache war die Wahl von **Bettina Dickes** zur CDU-Kandidatin für den Wahlkreis 18. 67 von 68 Mitgliedern des Kreisverbandes Bad Kreuznach stimmten für sie. Fast könnte man von sozialistischen Ergebnissen sprechen, wäre das angesichts der politischen Ausrichtung dieser Partei nicht völlig abwegig. Es wäre also gar nicht nötig gewesen, vorher so vehement an die Geschlossenheit der Christdemokraten zu appellieren. Angesichts des überzeugenden Vertrauensbeweises hätte es sich empfohlen, einen Blumenstrauß zur Gratulation bereit zu halten. Doch daran hatte von den präsidierenden Herren keiner gedacht. So griff **Bernd Gaulke** beherzt zu einem blühenden Bäumchen aus der Bühnendekoration. Ein bisschen rustikal, aber immerhin ...

Schwarz-Flecken

Nicht ganz so klar ist der Wahlausgang für **Alfons Schneider**, wenn er am 15. August wieder für das Amt des Bürgermeisters der Verbandsgemeinde Meisenheim kandidiert. Da steigen zwei gewichtige Mitbewerber in den Ring. Daher muss man schon im Vorfeld kräftig austeilen, vor allem auch in Richtung SPD-Landesregierung. Von der wittern die Christdemokraten Übles. Bei der geplanten Zusammenlegung von Verbandsgemeinden im Zuge der Kommunal- und Gebietsreform – so argwöhnte man auf der Versammlung des CDU-Kreisverbandes – wolle man die neuen Verwaltungseinheiten so zuschneiden, dass die „schwarzen Flecken“ im Land möglichst komplett verschwinden. Meisenheim ein schwarzer Fleck?? Das können doch selbst CDU-Leute angesichts des sonnigen und idyllischen Städtchens am Glan nicht ernsthaft glauben!